



Programm des Fachsymposiums

„Feuerwehren zwischen Kaiserzeit und Nationalsozialismus – die Weimarer Republik 1918-1933“

- ab 08:30 Uhr Einlass
- 09.15 – 09.30 Uhr Begrüßung und Einführung ins Tagungsthema (Carsten Löwe)
- 09.30 – 09.50 Uhr Warum mit der Weimarer Republik befassen?
(Frank Hachemer, Vizepräsident des DFV)
- 09.50 – 10.25 Uhr Zwischen Existenzbedrohung und Blütezeit. Der Nassauische
Feuerwehrverband als Paradigma einer ländlich geprägten
Feuerwehrdachorganisation in der Weimarer Republik
(Dr. Moritz Jungbluth, Fachbereich Historik Landesfeuerwehrverband
Rheinland-Pfalz)
- 10.25 – 11.00 Uhr Feuerwehr Köln in der Wirtschafts- und Finanzkrise
(Stephan Neuhoﬀ, Leiter der Feuerwehr Köln a. D.)
- 11.00 – 11.25 Uhr Kaffeepause
- 11.25 – 12.00 Uhr Der Deutsche Reichsverband für Feuerwehr- und Rettungswesen in der
Tschechoslowakischen Republik (1918–1938)
(Dr. Christian K. Fastl, Österreichischer Bundesfeuerwehrverband)
- 12.00 – 12.35 Uhr Gasschutz in der Weimarer Republik 1919-1933
Vielfalt ohne Einheit? - Einheit in der Vielfalt!
(Hans-Peter Plattner, Leitender Branddirektor a. D.)

- 12.35 – 13.10 Uhr Der Vorbeugende Brandschutz bei den Feuerwehren in der Weimarer Republik
(Frieder Kircher, Leitender Branddirektor i. R.)
- 13.10 – 14.40 Uhr Mittagessen
- 14.40 – 15.15 Uhr Die Ordenslose Zeit während der Weimarer Republik - galt dieses auch für die Feuerwehren?
(Bernd Klaedtke, Oberbrandrat BF Köln)
- 15.15 – 15.50 Uhr Weimarer Verhältnisse in Sachsens Feuerwehren
(Carsten Löwe, Branddirektor a. D.)
- 15.50 – 16.10 Uhr Kaffeepause
- 16.10 – 16.45 Uhr Die Diffamierung der Branddirektion München durch die Nationalsozialisten beim Glaspalast-Brand 1931
(Markus Zawadke, Kurator im Feuerwehrmuseum Bayern)
- 16.45 Uhr Aussprache und Verabschiedung